

1 **A 10**

2 **Antragsteller:**

3 OV Erfurt-Süd

4 **Antragstext:**

5 Bahnprivatisierung stoppen

6 Der Landesparteitag möge beschließen:

7 Die SPD in Thüringen fordert die zuständigen Gremien der Partei, die Abgeordneten unserer Partei, die
8 zuständigen Minister unserer Partei und die Bundesregierung auf, die Privatisierung der Deutschen Bahn
9 endgültig zu stoppen.

10 **Antragsbegründung:**

11 *Der Hamburger Bundesparteitag hat am 27. Oktober 2007 mit guten Gründen eine Teilprivatisierung der*
12 *Deutschen Bahn AG kritisch beurteilt. Der Parteitag hat klare Bedingungen gestellt:*

13 *Erhalt des integrierten Konzerns (keine Trennung von Netz und Betrieb)*

14 *Eine Teilprivatisierung der Deutschen Bahn AG ausschließlich mit stimmrechtslosen Vorzugsaktien*
15 *(„Volksaktien“)*

16 *Private Investoren dürfen keinen Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Deutschen Bahn gewinnen*

17 *Die Infrastruktur muss in das Eigentum des Bundes überführt werden.*

18 *Das vorgeschlagene „Holding-Modell“ ist mit dem Parteitagsbeschluss nicht zu vereinbaren.*

19 *Das Holding-Modell trennt Netz und Betrieb. Das Netz soll im Eigentum des Bundes bleiben, der Betrieb*
20 *wird privatisiert.*

21 *Das Holding-Modell sieht die Ausgabe von regulären Stammaktien mit Stimmrecht vor.*

22 *Auch wenn zunächst „nur“ ein Anteil von 24,9 % der Betriebsgesellschaft „teilprivatisiert“ werden soll,*
23 *gewinnen private Investoren sofort direkten Einfluss. Das ist aktien- und gesellschaftsrechtlich verbürgt*
24 *und auch gewollt. Ansonsten wäre eine Investition Privater nicht attraktiv. Darum geht es ja gerade.*

25 *Wenn die Kriterien des Parteitagsbeschlusses nicht durchsetzbar sind, kann es keine Privatisierung der*
26 *Bahn mit der SPD geben!*

27 *Die Entscheidung über die Bahnprivatisierung ist ein Frage der Strategie: Wollen wir eine*
28 *bürgerfreundliche, schnelle, zuverlässige, umweltfreundliche und kostengünstige Bahn für die*
29 *Menschen in Deutschland oder einen international spekulierenden Logistikkonzern?*

30 *In 170 Jahren haben Generationen in Deutschland Milliardensummen für eine der besten und*
31 *leistungsfähigsten Eisenbahnen der Welt investiert. Wenn man die Bahn heute aufbauen müsste,*
32 *müsste man nach Schätzungen 240 Mrd. Euro in die Hand nehmen. Der Verkaufserlös von 24,9 % der*
33 *Betriebsgesellschaft wird dagegen auf ca. 5 Mrd. Euro geschätzt! Mit der angestrebten Privatisierung*
34 *wird Volkseigentum verscherbelt und unsere Bahn der kurzfristigen Profitgier ausgeliefert.*

35 *Und es ist eine Entscheidung über die Glaubwürdigkeit unserer Partei. 80 % der Bevölkerung sind gegen*
36 *die Privatisierung der Bahn. Wir stoppen die Bahnprivatisierung, weil wir Politik für die Menschen*
37 *machen und nicht für Spekulanten!*

38 **Empfehlung der Antragskommission:**

39 **Annahme**
